Mercedes Jugend Cup 2003

6. Internationales Jugend-Tennisturnier Renningen/Rutesheim

Pressespiegel



Berichterstattung durch die Medien 2003



www.leonberger-kreiszeitung.de



www.deutsche-tennis-zeitung.de



www.bb-live.de



www.szbz.de



www.stuttgarter-nachrichten.de



www.rtv-live.de



www.tennismagazin.de



www.rtvradio.de



Württemberg Tennis Offizielles Magazin des Württ. Tennisbundes www.wtb-tennis.de

Internationales Tennis-Jugendturnier Renningen/Rutesheim

Titel	Publikation	Seite
Deutsche Tennis Zeitung "Die Taktik der kleinen Schritte"	7/2003	7
Leonberger Kreiszeitung "Zum ersten Mal werden Absagen erteilt"	Samstag, 26.07.03	8
Kreiszeitung/Böblinger Bote "Stelldichein der Nationen sorgt für hohen Stellenwert"	Samstag, 31.07.03	9
Leonberger Kreiszeitung "Erstmalig gibt es Warteliste für Spieler aus aller Welt"	Montag, 04.08.03	10
Kreiszeitung/Böblinger Bote "Zwei gute, alte Bekannte"	Dienstag, 05.08.03	11
Leonberger Kreiszeitung "Tennis ist Staatssache"	Dienstag, 05.08.03	12
Kreiszeitung/Böblinger Bote "Lokalmatadoren wollen Laune machen"	Mittwoch, 06.08.03	13
Leonberger Kreiszeitung "Strecker verpasst Hauptfeld"	Mittwoch, 06.08.03	14
Kreiszeitung/Böblinger Bote "Hochklassiges Hauptfeld"	Donnerstag, 07.08.03	15
Leonberger Kreiszeitung "Trotz Hitze bleibt der Spaß am Spiel"	Donnerstag, 07.08.03	16
Leonberger Kreiszeitung "Erfrischend fröhlich und obendrein noch erfolgreich"	Freitag, 08.08.03	17
Kreiszeitung/Böblinger Bote "Down under ist obenauf"	Freitag, 08.08.03	18
Kreiszeitung/Böblinger Bote "Lara Conrad zeigt Format"	Samstag, 09.08.03	19
Leonberger Kreiszeitung "Turniertage von Aufgaben geprägt, Singer: Die Voraussetzungen stimmen"	Samstag, 09.08.03	20
Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung "Kämpfen um jeden Ball - bei 50 Grad"	Samstag, 09.08.03	21
Stuttgarter Nachrichten "Alle Voraussetzungen zum Profi"	Samstag, 09.08.03	22
Kreiszeitung/Böblinger Bote "Lara Conrads großer Coup"	Montag, 11.08.03	23
Leonberger Kreiszeitung "Wie ein Uhrwerk: Conrad siegt im Finale; Die jungen Spieler schätzen das Flair unseres Turniers"	Montag, 11.08.03	24
Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung "Lara Conrad spielt groß auf"	Dienstag, 12.08.03	25
Württemberg Tennis "Endlich gelingt ein Heimsieg"	10/2003	26

Sponsoren und Werbepartner 2003



http://www.stuttgart.mercedes-benz.de/

Mercedes-Benz

Hauptsponsor

(Niederlassung Stuttgart, Center Leonberg) Shuttle Service und Fahrzeugausstellung



http://www.tretorn.de/
Van Megen Sports Group

Bälle



http://www.ensinger.de/

Ensinger (Esslingen)

Getränke



http://www.buerger.de/ **Bürger (Ditzingen)**

Gastronomie



http://www.messebau-sued.de/

Messebau Süd (Ostelheim)

Werbemittel



Liebe Sponsoren, Werbepartner und Helfer, liebe Tennisfreunde,

herzlich bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr vielfältiges Engagement, sei es durch die moralische Unterstützung, durch finanzielle oder Sach-Beiträge, oder den persönlichen Einsatz vor, während und nach dem Turnier. Ohne Ihre Hilfe wären wir nicht in der Lage, eines der mittlerweile schönsten internationalen Jugend-Tennisturniere zu veranstalten.

Die folgenden Seiten sollen Ihnen die Gelegenheit geben, das Turnier noch einmal Revue passieren zu lassen und einen Überblick über seine Medienpräsenz zu erhalten. Unser Pressespiegel stellt sich Ihnen in einem neuen Layout vor, passend zum Webauftritt und der Gestaltung des Turnierjournals. Doch nicht nur äußerlich haben sich dieses Jahr einige Änderungen ergeben:

Sportlich ist der Mercedes Jugend Cup mittlerweile seinen Kinderschuhen entwachsen und eine feste Einrichtung in der internationalen Jugendturnierszene geworden. Mit Hilfe der Verbände, Sponsoren, Medien und des tatkräftigen Engagements der Veranstalter hat sich das Internationale Jugend-Tennisturnier als weiteres kleines Tennishighlight im Großraum Stuttgart etabliert.

Tennis zählt seit vielen Jahren zu den Kernsportarten und fasziniert die Zuschauer auf der ganzen Welt. Die Entwicklung der Stars von morgen hautnah und zum Anfassen in einer familiären Atmosphäre erleben zu können, ist ein wesentliches Kennzeichen der Turniere in der internationalen Szene. Sich eine Woche lang hochklassige Leistungen auf den Courts ansehen und darüber hinaus auch noch in einem ansprechenden Ambiente aufhalten zu können, das macht das besondere Flair des Mercedes-Jugendcup in Renningen/Rutesheim aus.

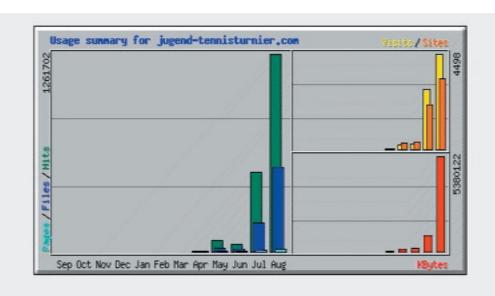
Wir hoffen, dass Ihnen der Rückblick Appetit auf das nächste Jahr bereitet und wir mit Ihrer Hilfe auch den Mercedes-Jugendcup 2004 wieder zum Erfolg führen können.

Mit herzlichen Grüßen

- Turnierdirektor -

web-Besucherstatistik jugend-tennisturnier.com

Summary Period: Last 12 Months Generated 14-Aug-2003 02:00 CEST



Summary by Month										
Month	Daily Avg				Monthly Totals					
	Hits	Files	Pages	Visits	Sites	KBytes	Visits	Pages	Files	Hits
Aug 2003	90121	38469	962	321	3309	5380122	4498	13468	538569	1261702
Jul 2003	16400	5887	271	91	2109	924110	2827	8418	182527	508402
Jun 2003	1565	611	25	8	347	180259	250	763	18349	46973
May 2003	2394	717	31	7	289	140648	219	921	20816	69450
Apr 2003	107	64	7	1	2	330	2	15	129	215
Totals					6625469	7796	23585	760390	1886742	

Deutsche Tennis Zeitung "Die Taktik der kleinen Schritte" 7/2003



DIE TAKTIK DER KLEINEN SCHRITTE

anch Insider der Tennisszene runzelte ein wenig die Stim: Vergangenes Jahr, im Vorfeld des Mercedes Jugend Cups in Renningen und Rutesheim, da gab Turnierdirektor Peter Rohsmann eine neue Parole für sein Team aus: "Wir wollen das beste Jugend Tennistumier Deutschlands werden."

Dieses kühne Ziel aus dem Munde eines Turnierdirektoes, der gerade mal fünf Veranstaltungen hinter sich hatte und im Vorjahr erstmals Punkte für die Europäische Jugendrangliste vergeben durfte. Von Skeptiker inzwischen überzeugt sind. Aber Schritt für Schritt geht es mit dem Turnier voran.

Aufwertung

2001 landete man bei der Premiere als ETA-Turnier (als Teil der europäischen Jugend Tour) in der abschließenden Jahres-Bewertung auf Platz 26 von über 50 Veranstaltungen. In diese Rangliste fließt die Qualität des Teilnehmerfeldes und die Organisation ein. Das bedeutete einen Sprung von Kategorie drei in zwei. Jetzt noch einmal ein Riesensprung: Von Rang 26 ging es rauf auf zwölf, nur zwei Plätze an Kategorie 1, der Crème der Jugend-Tour, vorbei. Für Tumierdirektor Rohsmann Bestätigung und Ansporn zugleich. Und wie es im Leben oft so ist: Des einen Freud ist des anderen Leid.

Der Verlierer

In diesem Fall sind die Leidenden die bisherigen Ausrichter des Jugend Tumiers in Baden Baden. Die hatten ihre Veranstaltung 2001 reduziert und die Altersklasse II (bis 16

cedes Jugend Cup die Chance zu wachsen. Kurzerhand übernahm man die Altersklasse III (bis 14 Jahre) mit dazu. Der Vorteil daran: Bislang mussten sich viele Kader-Trainer entscheiden. Entweder mit den Kleinen nach Baden Baden oder mit den Großen nach Renningen? Viele entschieden sich für Baden Baden, weil hier ein "Class 1"-Tumier stattfand. Jetzt ist aus dem "oder" ein "und" geworden. Die Entscheidung für den Mercedes Jugend Cup fallt leichter. Das Teilnehmerfeld wird besser. Aber die Erweiterung hat nicht nur angenehme Seiten.



Die Finalisten des Jahres 2002 (vl.nn.): Sieger U18 Slavko Bjelica (YUG), Alexandr Nedovesov (UKR), Siegenin U16 Agnes Szatmani (ROM) und Dominique Rothländen

jemandem, der mit einem rein ehrenamtlichen Team im Jahreswechsel auf den Anlagen zweier mittelgroßer, eigentlich stinknomnaler Clubs sein Turnier veranstaltet. Nun kann man nicht sagen, dass alle Jahre) abgegeben. Für das Turnier in Renningen und Rutesheim ergab sich dadurch erst die Chance, ins internationale Geschehen einzugreifen. Jetzt kam für Baden Baden das endgültige Aus. Für den Mer"Der Arbeitsaufwand wird viel höher, da auch noch die Zahl der Spieler in den einzelnen Altersklasse größer wird", erklärt Rohsmann. Im Klartext: Statt knapp 150 Mädchen und Jungen wie 2002, muss



In diesem Jahr wird der Mercedes Jugend Cup enstmals in Renningen und Rutesheim ausgetragen.

man jetzt mit 300 bis 400 rechnen. Natürlich ein enormes logistisches Problem.

Zumal man seiner Linie treu bleibt und jedem Teilnehmer eine kostenlose Unterkunft in der Tumhalle anbietet. Außerdem erhält jeder Spieler, der noch im Tumier ist, täglich ein Mittagessen.

Doppellösung

Während man bisher das Turnier im Wechsel spielte, also ein Jahr in Renningen, das nächste Jahr in Rutesheim, wird man nun beide Anlagen komplett benötigen. Erst zum Wochenende hin werden sämtliche Matches am diesjährigen Hauptaustragungsort in Rutesheim gespielt. Bis es endlich so weit ist, dass vom 4. bis 10. August internationales Flair auf den Anlagen von TC Rutesheim und TSC Renningen herrscht, hat das Rohsmann-Team noch jede Menge Arbeit - auf dem Weg zum besten Jugendtumier Deutschlands. Lars Laucke Leonberger Kreiszeitung "Zum ersten Mal werden Absagen erteilt" Samstag, 26.07.03

Jugendtennis: Große Nachfrage beim Mercedes-Jugend-Cup in Rutesheim/Renningen ersten Mal werden Absagen erte

RUTESHEIM/RENNINGEN – "Wir ersticken derzeit in Arbeit." Die Organisatoren des Mercedes-Jugend-Cup in Rutesheim und Renningen sind aus den Vorjahren zwar einiges gewohnt. Aber mit dem diesjährigen Ansturm an Tennisspielerinnen und -spielern hatten Peter Rohsmann und sein Team nicht gerechnet.

Zwar hatte man gehofft, dass durch den Zuwachs der Altersklasse U 14 die Felder voll werden, da sich Spielergruppen nun nicht mehr zwischen dem U 14-Turnier in Brühl und dem U 16-Turnier in Rutesheim/Renningen entscheiden müssen. Aber der jetzige Erfolg überrascht dann doch. "Wir haben über 400 Anmeldungen. Das heißt, dass wir zum ersten Mal Spieler ablehnen müssen. So Leid uns das tut" sagt Rohsmann.

Denn auch so wird es schwer genug, die acht Wettbewerbe – pro Altersklasse Einzel und Doppel bei Jungen und Mädchen – innerhalb der sieben Turniertage über die Bühne zu bekommen. Rund 450 Matches stehen vom 4. bis 10. August auf dem Programm. Deshalb wird auch erstmals auf beiden Anlagen gespielt. Bisher waren Rutesheim und Renningen immer im Wechsel Austragungsort, die zweite Anlage diente zu Trainingszwecken.

Diesmal geht es mindestens bis Donnerstag, 7. August, an beiden Orten zur Sachedie U 16 in Rutesheim, die U 14 in Renningen. Frühestens ab Freitag wird dann nur noch in Rutesheim gespielt. Deshalb ist man erstmals auf die Mithilfe der umliegenden Vereine angewiesen, die für das Training ihre Plätze zur Verfügung stellen.

Aber nicht nur die Menge der Meldungen zeigt, welch großen Stellenwert der Merce-

des-Jugend-Cup mittlerweile hat. Und zwar nicht nur in Europa. Die Spieler/-in-nen kommen aus über 40 Nationen – von Albanien über China, Ägypten, Israel, Japan, Kasachstan, Pakistan, Peru und Südafrika bis nach Spanien und den USA. Mit von der Partie ist unter anderem der Vorjahressieger der U 16, Slavko Bjelica. Der Jugoslawe ist mittlerweile die Nummer acht der Europarangliste. Bei den Mädchen ist die topgesetzte Mihaela Buzarnescu sogar die Nummer vier in Europa.

Turnierebene steht der Mercedes-Jugend-Cup in der Rangliste der über 50 Turnierebene steht der über 50 Turniere auf Platz zwölf. Sollte man nach diesem Jahr einen Platz unter den Top zehn erreichen, würde der Wettbewerb, so das erklärte Ziel von Turnierdirektor Peter Rohsmann und seinem Team, automatisch zur höchsten Kategorie zählen.

Kreiszeitung/Böblinger Bote "Stelldichein der Nationen sorgt für hohen Stellenwert"

Samstag, 31.07.03

ldichein der Nationen sorgt für hohen Stellenwei und Doppel bei Jungen und Mädchen – innerhalb der sieben Turniertage über die Bühne zu bekommen. Rund 450 Matches stehen von Montag, 4. August, bis einschließlich Mittwoch, 10. August, auf dem

Spieler kommen dieses Jahr aus über 40 Nationen. von Albanien über China, Ägypter, Israel, Japan, Kasachstan, Pakistan, Peru und Südafrika bis nach Spanien und die USA.



liste ist Vorjahresfinalistin Dominique Rothlander. Wobei die 16-jahrige Kölnerin derzeit lediglich auf Platz sieben der Setz-liste steht, der Spitze befindet sich die Rumänin Mihaela Buzarnescu, die letztes Jahr im Halbfinale an der späteren Siegerin Agnes Szatmari scheiterte. Die wiederum Und auch für Qualität ist gesorgt. Der Jugoslawe Slavko Bjelica zum Beispiel, Vor-Er ist mittlerweile die Nummer acht der Europarangliste. Ebenfalls auf der Meldejahressieger der U16, hat wieder gemeldet zur Sache: die U16 in Rutesheim, die U14 in Renningen. Frühestens ab Freistig wird nur noch in Rutesheim gespielt. Deshalb ist man erstmals auf die Mithilfe der umliegenden

erreichte Ende vergangenen Jahres beim Orange Bowl, der inoffiziellen Jugend-Weltmeisterschaft, das Halbfinale. Ein wei-terer Beweis für die hohe Qualität beim Mercedes Jugend-Cup. Und für die letzten Zweifler daran, dass

der Weltklasse geboten wird, noch eine Zahl: Nach nur zwei Jahren in der europäi-schen Turnierszene steht der Mercedes Jugend-Cup in der Rangliste der über 50 Tur-niere auf Platz zwölf. Sollte man nach diein Rutesheim und Renningen Jugendtennis sem Jahr einen Platz unter den ersten zehn erreichen, würde das Turnier automatisch das erklärte Ziel der Veranstalter, doch will man daran im Moment keinen Gedanken zur höchsten Kategorie zählen. Das ist zwar

Erst einmal muss der Mercedes Jugend-Cup 2003 mit seinen rund 450 Matches über die Bühne gebracht werder



Slavko Bjelica

ührte das Feld an

SPORT

Donnerstag, 31. Juli 2003

ennis: Mercedes Jugend-Cup in Renningen und Rutesheim vom 4. bis 10. August mit über 400 Anmeldungen aus der ganzen Wel

Renningen/Rutesheim (red) - "Wir ersticken in Arbeit." Die Organisatoren Rohsmann und sein Team in den kühndes Mercedes Jugend-Cups in Rutesneim und Renningen sind aus den Vorahren einiges gewohnt. Aber mit dem diesjährigen Ansturm hatten Peter

über 400 Anmeldungen. Das heißt, dass wirr zum ersten Mal Spieler ablehnen müssen. So leid uns das tut", sagt Rohsmann.
Denn auch so wird es schwer genug, die acht Wettbewerbe – pro Altersklasse Einzel **sten Träumen nicht gerechnet.** Zwar hatte man gehofft, dass durch den Zuwachs der Altersklasse U14 die Felder voll überrascht dann doch. "Wir haben werden, da sich Spielergruppen nun nicht mehr zwischen dem U14-Turnier in Brühl und dem U16-Turnier in Rutesheim und Renningen entscheiden müssen. Aber der

se Trainingsplätze zur Verfügung stellen. Aber nicht nur die Menge der Meldungen

zeigt, welch großen Stellenwert der Mercedes Jugend-Čup mittlerweile hat. Und zwar nicht nur in Europa. Die Spielerinnen und

Vereine angewiesen, die dankenswerterwei-

Fennis: Heute startet in Renningen und Rutesheim der 6. Mercedes Jugend-Cup – Klassen U16 und U14 kämpfen um den Sieg

Spieler aus

es Warteliste

Leonberger Kreiszeitung "Erstmalig gibt es Warteliste für Spieler aus aller Welt" Montag, 04.08.03

Hjalmarsson aus Schweden, die ebenfalls sicher für eine Überraschung gut. Julia für den TSC spielt. Beide haben eine Wilc Beide haben aber erst kürzlich mit guter Ergebnissen aufhorchen lassen und sind Hesse wurde dieses Jahr immerhin würtdirekt über die Rangliste qualifiziert Card bekommen, hätten sich also nich RENNINGEN/RUTESHEIM - In Rutesnur noch ein Turnier, das in der Rangliste heim und Renningen startet am heutigen Montag der 6. Mercedes Jugend-Cup. Mittlerweile hat sich die Veranstaltung classe U16 gibt es in ganz Deutschland Süddeutschland entwickelt. In der Alterszum bedeutendsten Jugendturnier

Was nicht heißt, dass das Niveau schiecht ist. Eher ist dies ein Zeichen für das hochkarätige Turnier-Teilnehmerfeld. Spieltermine und Spielort Bei den Jungen U14 schaffte mit dem Renninger Marcel Thiel ebenfalls ein Lokalmatador den direkten Sprung ins Hauptfeld. Auch er hat zuletzt einige starke Ergebnisse abgeliefert. In der Altersklasse U16 hat es weder bei den Mädchen noch bei den Jungen ein Akteur aus dem Kreis ins Hauptfeld geschafft tembergische Vizemeisterin.

> Südafrika und die USA) haben Zum ersten Mal gibt es dieses

Jahr eine Warteliste.

rönnen. China,

Die Favoriten

Knapp 450 Jungen und Mädchen aus über Nationen (darunter Peru, Pakistan, gemeldet – mehr als zugelassen werden

Jahr noch die Altersklasse U14 hinzu.

Die Spieler

des Europäischen Tennisverbandes höher platziert ist. Als Neuerung kommt dieses

spiele finden bereits am Samstag statt, im gemäß die Anlage des TC Rutesheim im Beginn ist heute um 9 Uhr mit der Qualifikation. Ab Mittwoch startet dann das Auf Grund der Masse an Spielen rechnen Einzel werden die Sieger dann am Sonntag ermittelt. Hauptspielort ist turnus-4. Die Altersklasse U14 spielt bis mindestens Donnerstag ihre Matches aber auf der Anlage des TSC Renningen in der Gottfried-Bauer-Straße 50–52 Weitere Informationen gibt es im Internet wird, hängt natürlich auch vom Wetter ab die Veranstalter aber damit, dass es täglich um 9 Uhr losgeht. Die Doppel-End Hauptfeld. Ab wann morgens gespiel unter www.jugend-tennisturnier.de. Eisengriffweg In der Altersklasse U16 ist die Rumänin Mihaela Buzarnescu als Nummer vier der

U14 steht Stephanie Vogt aus Liechtenstein an der Spitze des Feldes, sie ist die Nummer 34 in Europa. Bester Junge in der Europarangliste klare Favoritin. Sie stand letztes Jahr schon im Halbfinale. Bei den Jungs U16 ist Titelverteidiger Slavko Bjelica aus Jugoslawien erneut dabei. Er steht auf Platz acht in Europa. Bei den Mädchen Klasse U14 ist der Russe Ivan Alexandrov als Nummer 29

Aussichtsreichste Kandidatin für Spieler aus dem Kreis

vom VfL Sindelfingen in der U14 sein. Sie steht auf der Meldeliste an Platz neun. Für okalkolorit sorgen hier die Renningerin Julia Hesse und ihre Freundin Charlotta vordere Platzierung dürfte Lara Conrad



Vorjahressiegerin Agnes Szatmari aus Rumänien

Foto: Andreas Gorr

Kreiszeitung/Böblinger Bote "Zwei gute, alte Bekannte" Dienstag, 05.08.03

Ab heute wird das Gewusel in Rutesheim und Renningen größer Foto: Laucke

Mittlerweile darf er sich Leistungssport im Deut-Teamchef der deutschen Fed-Cup-

mit genauso wenig Erfolg wohlgemerkt. Was das alles mit dem Mercedes Jugend-Cup in Rutesheim und Renningen zu tun

Wöhrmann gestern auf der Anlage

man also nicht verlangen", dämpft Wöhr-mann die Erwartungen. Er weiß schließ-lich, wie viel Arbeit dahinter steckt, um sen noch in die Quali, allzu Großes sollte entdeckt haben. Er hat mittlerweile die Seiten gewechselt, ist jetzt Trainer beim Mädchen durch die Lande. "Fast alle müsmit einer Gruppe von sechs Jungs und Westfälischen Tennisverband und tour wirklich gut zu werden.

> quoten hatte. Selbst zu nachtschlafender Zeit. live im Fernsehen übertragen wurde und vor allem auch entsprechende Einschalt

teidiger fehlte sein großer Star Boris Bek-ker. Also sollte er es richten: Jens Wöhr-mann. Gemeinsam mit Charly Steeb trat er

Damals musste die deutsche Mannschaft in Argentinien antreten, doch dem Titelver-

VON LARS LAUCKE

Wer erinnert sich noch daran? 1990 war der Daviscup eine Veranstaltung, die

ebenfalls gestern beim Mercedes Jugend-Cup angereist: Klaus Eberhard. Anfang der 80er war seine beste Zeit. Bis Anfang der 90er spielte er in der Bundesliga, war viele Jahre Verbandstrainer in Berlinbeton Enclude. Canze nennen. Oder auch Könnte man das Ganze nennen. Oder auch Frantisminkliche Marke Eberhard. Sohn Mannschaft, dem weiblichen Pendant zum Daviscup. "Ich bin aber nur privat hier", betont Eberhard. Private Dienstreise Ein weiterer Ex-Daviscup-Spieler ist schen Tennis-Bund nennen und ist außer-Brandenburg. Bundestrainer dem in den Einzeln an. Und trotz toller Leistung verlor Wöhrmann in vier Sätzen gegen den damaligen Weltklasse-Spieler Alberto Mancini. Es sollte sein letzter Einsatz im Daviscup werden, am letzten Tag setzte Coach Nici Pilic Michael Stich ein,

war eben besser", so die Kurzanalyse des Papas. Etwas besser erging es da Jens Wöhrmann: Zwei seiner vier Spieler, die am gestrigen Montag antreten mussten, ge-

Qualifikation, ab morgen treten die Haupt-feldspieler an. Und dann müssen auch die Topleute wie Titelverteidiger Slavko Bjeli-ca ans Werk. Heute ab neun Uhr geht's weiter mit der wannen ihr Match.

Philipp spielt beim Mercedes Jugend-Cup in der Altersklasse U14 mit. Und Papa Klaus betreut den Filius. Also quasi_ein privater Luxus-Coach, den sonst nur Barbara Rittner und ihre Fedcup-Kolleginnen

in Anspruch nehmen dürfen.

Doch ein guter Coach ist scheinbar nicht alles. Philipp Eberhard verlor sein Match gegen den Australier John-Patrick Smith.
"Er hat ganz gut gespielt, aber der andere

ennis: Mercedes Jugend-Cup in Renningen und Rutesheim

Bel

Leonberger Kreiszeitung "Tennis ist Staatssache" Dienstag, 05.08.03



tionalität betrifft. Aus über 40 Nationen heim und Renningen. Zum Vergleich: Als

Veranstaltung auch auf, was die Interna-

kamen die Jugendlichen jetzt nach Rutesdas Turnier im Jahre 1998 von den beiden Trainern Manne Long (Rutesheim) und Magnus Mathisen (Renningen) aus der Taufe gehoben wurde, freuten sich die Ver-

Fing Zhai aus China

desto mehr Punkte werden verteilt. Die werden am Ende zusammengezählt und

surz bevor. Je stärker das Teilnehmerfeld

Erstmals in diesem Jahr spielt auch die Altersklasse U 14 beim Mercedes Cup ihre Bestes Beispiel hierfür ist die letztjährige Siegerin Agnes Szatmari aus Rumänien, die mittlerweile versucht, im Profibereich Sieger aus, nachdem sich der bisherige gen hatte. Die ETA-Jugendturniere können ein ideales Karriere-Sprungbrett sein. Fuß zu fassen. Nach den heutigen Qualificationsspielen (ab 10 Uhr) beginnt morgen die Hauptrunde. Die Endspiele finden am Sonntag (ab 9 Uhr) statt. Ausrichter in Baden-Baden zurückgezosind relevant für die Einstufung. Schweden und Norwegen. In diesem Jahr nun nahmen Teilnehmer aus Australien Dass der Mercedes Cup mittlerweile auf der ganzen Welt einen hohen Stellenwert hat, liegt auch an der Tatsache, dass im Schwäbischen seit 2001 wichtige ETA-Punkte für die Europäische Rangliste gesammelt werden können. Im vergangenen Jahr verbesserte sich die Veranstaltung von Platz 26 auf Platz 12 in der Rangliste anstalter über die Gäste aus Finnland,

jetzt in Rutesheim Qualifikation. "Ich denke, dass sie nach der ersten Runde rausfliegen, sie trainieren erst ein halbes Jahr bei mir", erwartet der Coach keine großen Sprünge. Mehr traut er hingegen Junchao chen U 16) zu, die am Mittwoch im Haupttin Klukan. Vier seiner Athleten spielen Xu (Jungen U 16) und Chang Xu (Mädennis ist Staatssac beim TC derzeit fünf Mädchen und vier Jungs im Alter zwischen 13 und 19 Jahren von insgesamt drei Trainern betreut. "Welche Spieler aus China geschickt werden,

ningen betreut. Das soll sich auf längere Sicht ändern. 2008 finden in Peking die Olympischen Spiele statt. Da möchte das

Land nicht nur optisch glänzen.

eine Entwicklungssportart ist Tennis in China", sagt Martin Klukan,

Mitte derzeit beim Internationalen Jugend-Tennisturnier in Rutesheim und Ren-

der sechs Spieler aus dem Reich der

Der Konstanzer Martin Klukan trainert chinesische Talente

cher Ebene. "Sie können die Sprache nicht , sagt der 31-Jährige, "ich habe leider kein Mitspracherecht bei der gen Spielerinnen und Spieler eine große und müssen sich in einer fremden Kultur zurechtfinden", sagt Martin Klukan, der auch außerhalb des Spielfeldes Ansprech-Herausforderung. Nicht nur auf sportli-Fernab der Heimat wartet auf die jun ist Staatssache", Talentsuche.

> lhre eigenen Athleten am Ende der Spiele im Medaillenspiegel ganz oben zu sehen. Martin Klukan ins Spiel. Seit mehr als zehn Jahren gibt der gebürtige Konstanzer mit tschechischer Abstammung sein Know-how an chinesische Nachwuchs-

Die Regierenden des Staates sind bestreb Von Nathalie Mainka

Auch im Tennis. Und genau hier komm

Gestern begann die sechste Auflage des Renningen und des TC Rutesheim. Mit 300 Anmeldungen hatte Turnierdirektor Peter waren es 450. "Wir mussten erstmals Absa-

feld ins Geschehen eingreifen werden. Internationalen Tennisturniers des

person für seine Schützlinge ist. Klukan

spricht sowohl Man-

spielerinnen und -spieler weiter. Trai-ningsbasis ist in Singen. Dort werden

Rohsmann im Vorfeld gerechnet, am Ende

gen erteilen, denn mehr als 390 Teilnehmer bringen wir nicht unter", bedauerte Rohsmann. Einen neuen Rekord stellt die

> Vier Sport studiert. Ne-benbei war er bereits als Trainer tätig und entwickelte für seine Übungsprolich für den chinesihon, Hauptstadt der verschieweile arbeitet der ehechen Staat. Von Sinseinen Schützlingen darin als auch Kan-Jahre hat er in Guanz-Provinz Guangdong hauptberufgen aus reist er mit von Turnier zu Turnier. "Wichtig ist Bundesligaton-chinesisch. Gruppen gramme. malige spieler dene

dass sie internationale

sammeln", sagt Mar-Fotos: Andreas Gorr

die weiteste Anreise in Kauf.

in die höchste Kategorie

europäischen



Fennistrainer Martin Klukan

Kreiszeitung/Böblinger Bote "Lokalmatadoren wollen Laune machen" Mittwoch, 06.08.03

Feld keine Spieler aus dem Kreis den Sprung ins Hauptfeld geschafft hat. Als Letzter musste gestern der Renninger Hannes Strecker in der Qualifikation die Segel ikalmatadoren wollen Laune maci Hauptfeld und will hier zeigen, wie gut er der europäischen Spitze mithalten kann. Denn immerhin drei Akteure stehen in dieser Konkurrenz unter den ersten 100

fennis: Mercedes Jugend-Cup in Renningen und Rutesheim – Heute erfolgt Start der Hauptfelder

streichen.

schen Spieler. Einzige Ausnahme: die U16 Insgesamt erwiesen sich in den Qualifikationsfeldern die deutschen Akteure aber als die stärkeren. Im Schnitt gingen über zwei Drittel der 28 freien Plätze an die einheimider Mädchen. Hier holten sich die Gäste aus China, Italien, Rumänien und der Schweiz

mehr als die Hälfte der Hauptfeld-Plätze. den Top 100 der Europarangliste, an der Spitze Titelverteidiger Slavko Bjelica aus Jugoslawien. Bei den Mädchen U16 ist die Europas. Noch besser sieht es bei der Altersklasse Topfavoritin Mihaela Buzarnescu sogar die

Zwei Tage lang, teilweise bis in den späten

VON LARS LAUCKE

aufgrund der Temperaturen.

Abend, kämpften knapp 200 Nachwuchs-

Vor den Ergebniswänden ist das Gedränge immer groß

Nummer vier der ETA-Rangliste. Da wundert es nicht, dass bei einem solch starken Von heute bis Sonntag gehen nun insgesamt 224 Jungen und Mädchen in den Altersklassen U14 und U16 auf die Jagd nach einem cracks in der Qualifikation um einen der wenigen freien Plätze in den Hauptfeldern.

Inter ihnen befinden sich auch vier dürfte dabei Lara Conrad (TA VfL Sindelfingen) sein, die bis vor wenigen Jahren noch für den TSC Renningen spielte. Sie ist hin die Nummer neun auf der Meldeliste der marsson (beide TSC Renningen) an den Punkte in der Europarangliste zwar eine Wildcard – eine Arf Freikarte – für das Hauptfeld, ließen aber in letzter Zeit mit guten Ergebnissen aufhorchen. Julia Hesse wurde dieses Jahr immerhin württembergische Vizemeisterin. Charlotta Hjalmarsson reits seit fünf Jahren mit ihrer Familie in Lokalmatadoren. Am aussichtsreichsten Start. Beide brauchten aufgrund fehlender von der Ranglistenplatzierung her immerstartet übrigens für Schweden, lebt aber be-Rutesheim und erlernte hier auch das Ten-U14-Mädchen. Ebenfalls in dieser Konkurrenz gehen Julia Hesse und Charlotta Hjal der begehrten Siegerpokale.

ner guten Ranglisten-Platzierung (Nummer 376 in Europa) den direkten Sprung ins Bin weiterer Lokalmatador geht bei den Jungen U14 mit dem Renninger Marcel Thiel an den Start. Er schaffte aufgrund sei-

Foto: Laucke

Renningen/Rutesheim - Es ging bereits an den ersten beiden Tagen heiß her beim Mercedes Jugend-Cup in Rutesheim und Renningen. Nicht zuletzt Leonberger Kreiszeitung "Strecker verpasst Hauptfeld" Mittwoch, 06.08.03

Tennis: Qualifikation beim 6. Mercedes Jugend Cup beendet

Strecker verpasst Hauptfeld

RUTESHEIM/RENNINGEN – Bereits an den ersten beiden Tagen ging es heiß her beim Mercedes Jugend Cup in Rutesheim und Renningen. Nicht zuletzt auf Grund der Temperaturen. Zwei Tage lang, teilweise bis in den späten Abend, kämpften knapp 200 Nachwuchscracks um die wenigen freien Plätze in den Hauptfeldern.

Von heute bis Sonntag gehen insgesamt 224 Jungen und Mädchen in den Altersklassen U 14 und U 16 auf die Jagd nach einem der begehrten Siegerpokale. Unter ihnen befinden sich auch vier Lokalmatadore. Die besten Aussichten hat Lara Conrad (VfL Sindelfingen), die bis vor wenigen Jahren noch für den TSC Renningen spielte. Sie ist von der Ranglistenplatzierung her immerhin die Nummer 9 im Feld der U-14-Spielerinnen.

Ebenfalls in dieser Konkurrenz gehen Julia Hesse und Charlotta Hjalmarsson (beide TSC Renningen) an den Start. Beide brauchten auf Grund fehlender Punkte in der Europarangliste zwar eine Wild Card für das Hauptfeld, ließen aber in letzter Zeit mit guten Ergebnissen aufhorchen. Julia Hesse wurde dieses Jahr immerhin württembergi-

sche Vizemeisterin. Charlotta Hjalmarsson startet für Schweden, lebt aber bereits seit fünf Jahren mit ihrer Familie in Rutesheim und erlernte hier auch das Tennisspielen.

Ein weiterer Lokalmatador geht bei den Jungen U 14 mit dem Renninger Marcel Thiel an den Start. Er schaffte auf Grund seiner guten Ranglisten-Platzierung (Nummer 376 in Europa) den direkten Sprung ins Hauptfeld.

Bei den U 16 rangieren die besten zehn des Teilnehmerfeldes unter den Top 100 der Europarangliste, an der Spitze Titelverteidiger Slavko Bjelica aus Jugoslawien. Da wundert es nicht, dass bei einem solch starken Feld keine Spieler aus dem Kreis Böblingen den Sprung ins Hauptfeld geschafft haben. Als letzter musste gestern der Renninger Hannes Strecker die Segel streichen.

Insgesamt erwiesen sich in den Qualifikationsfeldern die deutschen Akteure als die stärkeren. Über zwei Drittel der 28 freien Plätze gingen an die einheimischen Spieler. Einzige Ausnahme: die U 16 der Mädchen. Hier holten sich die Gäste aus China, Italien, Rumänien und der Schweiz mehr als die Hälfte der Hauptfeld-Plätze.

Kreiszeitung/Böblinger Bote "Hochklassiges Hauptfeld" Donnerstag, 07.08.03

Fennis: 6. Mercedes Jugend-Cup in Rutesheim und Renninger ochklassiges Haup

gann für die Veranstalter beim 6. Mercedes Jugend-Cup in Rutesheim und Renningen der Ernst des Lebens, 224 Jugendliche traten an zu den ersten Renningen/Rutesheim - Gestern be-Runden im Hauptfeld der Altersklassen U14 und U16.

VON LARS LAUCKE

Darunter bei den Jungen U14 auch der Renninger Marcel Thiel. Das heißt, er war Runde erwies sich sein Gegner Ralph Regus Feilnehmer aus aller Herren Länder – unter anderem China, Kasachstan und Australien sind auf der Jagd nach den Siegerpokalen. auf der Jagd. Denn bereits in der ersten

bereits tolle Spiele zu sehen. Inklusive eines

Aber auch ohne die beiden gab es gestern

spielerin ist auch Mihaela Buzarnescu. Die Rumänin ist nicht nur die Nummer eins bei den Mädchen U16 im Turnier. Sie ist seit kurzem auch die Nummer eins der Europa-Rangliste. Deshalb hatte sie gestern in der Mit Sicherheit keine schlechte Tennisspieler, gegen den Thiel ausgeschieden ist. ersten Runde ein Freilos und greift neute ins Geschehen ein

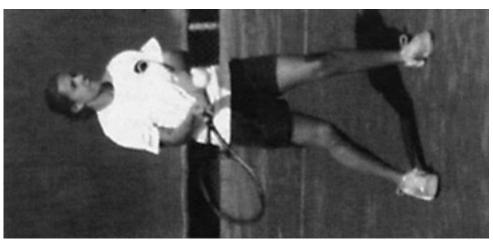
die Veranstalter recht ärgerlich ist, für die Spieler aber mit Sicherheit unangenehme Konsequenzen haben wird. Mindestens 15 Punkte werden beiden in der Europarang-liste abgezogen, im schlimmsten Fall droht Gar nicht eingreifen werden hingegen Titelverteidiger Slavko Bjelica (Jugoslazwei der Meldeliste bei den Jungen U16, erschienen aber ohne jegliche Begründung nicht zum Sign-In. Ein Verhalten, das für wien) und Denis Molceanov aus Moldawien. Beiden waren zwar die Nummer eins und eine vierwöchige Sperre.

jetzt Nummer zwei der Setzliste, unterlag ken musste bereits der an Nummer sechs gesetzte Italiener Manuel Falcone. Er schied Favoritensturzes. Der Lette Ernests Gulbis, dem Deutschen Tobias Wernet mit 1:6 im glatt in zwei Sätzen gegen Marc Sieber dritten Satz. Ebenfalls die Schläger einpakersten acht der Setzliste geschlossen in (Deutschland) aus. Ansonsten zogen zweite Runde ein.

als der Stärkere. Dazu muss man åber wissen, dass Ralph Regus zwar ein Jahr jünger

ist als Marcel Thiel, dafür in seinem Jahrgang an Nummer zwei in Deutschland steht. Also mit Sicherheit kein schlechter Tennis-

im Tableau der Jungen U14. Was übrigens Koshis aus Zypern. Er ist die Nummer eins gar nicht so exotisch ist, wie es sich zu-Ebenfalls in Runde zwei steht George nächst anhört: Die Nummer eins der Junioren-Weltrangliste bei den Jungen U18, Marcos Baghdatis, kommt ebenfalls aus Zypern



Mihaela Buzarnescu: Nummer eins

Leonberger Kreiszeitung "Trotz Hitze bleibt der Spaß am Spiel" Donnerstag, 07.08.03

Rutesheimer Tennis-Anlage beendet und sagt doch tatsächlich: "Es macht schon

noch Spaß zu spielen.

beim 6. Mercedes Jugend Cup auf der

chen und Jungen der Altersklassen U 14 und U 16 nach fast jedem Lob, Stopp oder

- und das auf

geschlagenen Ball

cross

haupt nicht zu bewegen, spurten die Mäd-

Wo andere versuchen, sich möglichst über-

Von Andreas Klingbeil

ganz tief heruntergezogen, auf der Stirn heimer Marc Meigel hat gerade sein Match

stehen die Schweißperlen.

der Spaß am Spiel RUTESHEIM – Die Baseballmütze Der Rosen-

Schatten, Getränke und die (fast obligatorische) Baseballmütze: Hitzeschlacht in Rutesheim

Fotos: Andreas Gorn

den Deutschen Toni Pflug. Beide wagten gibt es auch die Unverbesserlichen. Den Japaner Ryoken Matsui zum Beispiel oder sich ganz ohne Kopfbedeckung auf den "Viel Wasser" – das ist das Zauberwort

weiß,

die Plätze gebraucht. John ist technischer Wart im Rutesheimer Tennis-Club und schon seit 25 Jahren für die Platzpflege verantwortlich. In dieser Zeit hat er noch von Werner John. Das kühle Nass wird für nie solch eine Hitzeperiode mit derartigen Temperaturen erlebt.

Boden bleibt, stehen die Courrs jeden Abend nach achtminütiger Dusche kom-plett unter Wasser. Den Verbrauch in Zah-Alle Plätze werden nach jedem Match bewässert, rund drei Minuten lang. Damit ein gewisses Maß an Feuchtigkeit im zung: "Es ist ungefähr doppelt so viel wie normalerweise." en kann John nicht nennen. Seine Schät-



Marcel Thiel (TSC Renningen): Aus in Runde eins - trotz Erfrischung

einem staubigen Sandplatz in der prallen Sonne. Selbst der 14-jährige Alexander Butz aus Göppingen, der gleich in der ersten Runde mit 6:3, 3:6 und 3:6 gegen Mike Urbanije ausgeschieden ist, hat die Turnierärztin Annelie Hjalmarsson hat slang ein ruhiges Turnier verlebt. Die bislang lediglich bei einem Bienenstich und dem Symptom Rückenschmerzen ein-Ersatzschläger, in den Spielpausen ver-kriechen sich alle möglichst so unter den gekippten blauen Sonnenschirmen, dass kein Fitzelchen Haut den Sonnenstrahlen sechs Jahren in Deutschland ist, musste greifen. Beschwerden, die auf Sonnen-stich hindeuten, gab es noch keine. Hjal-Nase immer noch nicht voll. Auch wenn er eingestehen muss: "30 Grad gehen ja noch, aber wenn's dann an die 40 Grad rangeht, Nachwuchsspieler In ihren Taschen verstauen sie fast mehr Wasserflaschen als ausgesetzt ist. Auch vor den Spielen sind tüchern oder Decken heißt es: ausruhen bislang ein ruhiges Turnier verlebt. Die Sportlehrerin aus Südschweden, die seit marssons Empfehlung: "Vor allem in den trinken und während der Matches mög-lichst weiße Mützen aufsetzen." Natürlich Schattenplätze begehrt. Auf Hand-Beschwerden, die auf Sonnenletzten beiden Stunden vor dem Spiel viel Die Mehrheit der was zu tun ist. ist das schon hart. und entspannen.

die

Schattenplätze heiß begehrt

Frotz Hitze bleib

Leonberger Kreiszeitung "Erfrischend fröhlich und obendrein noch erfolgreich"

Freitag, 08.08.03



lien. Qualifikation oder Hauptfeld, J.-P. Smith scherte das wenig. Mit erstaunlich brille und viel zu weiten Hosen fegte er seine tern musste sich der an Nummer vier ge-setzte deutsche Spieler Johannes Pulsfort wuchtigen Aufschlägen, cooler Sonnendrei Quali-Gegner vom Platz. 6:1, 6:2 auch das glatte Ergebnis der ersten Runde im dem Portugiesen Sousa sogar die Nummer drei der Turnier-Setzliste. Bothe zog mit zwei lockeren Zwei-Satz-Siegen ins Achtelfinale des Mercedes Jugend Cups ein. Ges-Hauptfeld. Und gestern besiegte Smith mit klasse die Nummer eins und zwei in Austramit 3:6 und 4:6 geschlagen geben.

Deutlich mit 6:1 und 6:1 gewann die Renningerin, die für den VfL Sindelfingen spielt, ihr Zweitrunden-Match gegen Kristina

zug ins Achtelfinale geschafft

Steiert und ist somit eine Runde weiter.

gend Cup des TSC Renningen und des

RENNINGEN/RUTESHEIM - Rein theoretisch könnte beim Mercedes Ju-IC Rutesheim im Feld der Mädchen U 14 eine Tennisspielerin aus dem Altkreis siegen. Lara Conrad hat den Ein-

kam mit seiner Frau, sie stammt aus Papuaschend fröhlich präsentiert. Den nötigen Nächste Woche spielen sie im tschechischen übrigens nicht qualifiziert. Vielleicht hätte es mit Alex Bothe ja geklappt. Dessen Vater ist nämlich gebürtiger Hamburger. Siebziger wanderte er aus und der Team-WM in der Klasse U 14. Deshalb land. Ein deutsches Team hat sich für Proste-Begleitet wird das Duo von Coach Anthony Richardson. Ein Team, das sich erfri-Ernst haben sie, wenn es um Tennis geht auch die Vorbereitungsturmiere in Deutsch-Prostejov beim World Junior Tennis Final zel das Finale erreicht, beide gewannen anschließend das Doppel. Bothe bekam als Belohnung beim Mercedes Cup eine Wild Card für das Hauptfeld. beide Australier die Qualifikation spielen müssen, da beide bisher noch nie in Europa aktiv waren und daher auch keine ETA-"Down under" – dass dies als Synonym für Australien steht, das ist bekannt. Gäste unterkriegen. Bereits vorige Woche beim Turnier in Waiblingen hatte Bothe im Ein-Wäre das nicht der Fall gewesen, hätten aus Down under sind dieses Jahr erstmals auch beim Jugend Cup in Rutesheim und Renningen. Alex Bothe und John-Patrick (kurz J.-P.) Smith lassen sich nicht so leicht Punkte haben. Dabei sind sie in ihrer Alters-

Die Australier Bothe, Richardson, Smith (von links)

Foto: Lars Laucke

ennis, Mercedes Jugend Cup Renningen/Rutesheim: Lara Conrad im Achtelfinale – Australier mischen das Feld auf

rfrischend fröhlich und obendrein noch erfolgreicl

Kreiszeitung/Böblinger Bote "Down under ist obenauf" Freitag, 08.08.03



Smith, Trainer Richardson, Bothe (v. li.): Locker vom Hocker

Fotos: Laucke

in Brisbane landete. Sollte Alex Bothe also in Rutesheim sogar gewinnen, dann wäre das immerhin zur Hälfte auch ein deutscher Sieg. Rein theoretisch könnte es dafür bei den Mädchen U14 nicht nur eine deutsche, son-Und mit dem nötigen Ernst, wenn es um tschechischen Prostejow beim World Junior Strehechischen Prostejow beim World Junior Tennis Final, der Team-WM in der U14.
Deshabb auch die Vordvereitungsturmiere in Deutschland. Ein deutsches Team hat sich if ihr Prostejow übrigens nicht qualifiziert. in für Prostejow übrigens nicht qualifiziert. in Vielleicht hätte es mit Alex Bothe ja geklappt, dessen Vater gebürtiger Hamburger Skappt, dessen Vater gebürtiger Hamburger Skapt, dessen Vater gebürtiger Hamburger Skapt, dessen Vater gebürtiger Hamburger Skapt, dessen Vater gebürtiger mit seiner Frau, sie stammt aus Papua-Neuguinea,

dern sogar eine Gewinnerin aus dem Kreis geben. Der Remingerin Lara Ourad, die in der Sommersaison für die TA VIL Sindelingen spielte, gewann nämlich ihr Zweitrunden-Match gegen Kristina Steiert mit 6.1 und 6.1.

Freitag, 8. August 2003

SPORT

liste haben, tauchen sie bei den Älteren erst viel weiter hinten auf.

Rutesheim - "Down under". Dass dies man auch in ens seit dem Deutschland spätestens seit dem gleichnamigen Hit von "Men At Work" n den 80ern. Gäste aus Australien sind im Englischen als Synonym für Austra-lien steht, das weiß man auch in erstmals auch beim Mercedes Jugend-Sup in Rutesheim und Renningen. Deutschland

VON LARS LAUCKE

Wobei die zwei Spieler Alex Bothe und fohn-Patrick (kurz J.-P.) Smith sich nicht so leicht unterkriegen lassen. "Down under" das gilt auf dem Court meist nur für d Gegner.

den kürzeren.

Das haben sie bereits vorige Woche beim hit Turnier in Waiblingen bewiesen. Da erveriehte Alex Bothe im Einzel das Finale, as beide zusammen gewannen das Doppel. Für Mac Alex Smith zehn Marches in fünf Tagen, als Te Belohnung gab's beim Mercedes Jugend- the Belohnung gab's beim Mercedes Jugend- the Diate nämlich Bothe genauso wie Smith in Diatte nämlich Bothe genauso wie Smith in Diather noch nie in Europa angetreten sind für und daher auch keine ETA-Punkte haben. Windmer eins und zwei in ihrer Heisskasse die kil Nummer eins und zwei in ihrer Heisskasse die kil Nummer eins und zwei in ihrer Heisst. Da is die Australier aber keine extra U14-Rang- ne

Trerisch heiß ist's zurzeit auf der Tennisanlage des TC Ruteshem beim Mercedes Jugend-Cup. In der prallen Sonne dreschen sich mit die besten Ui4- und 16-Talente aus aller Welt noch bis Sonntag die Bälle um die Ohren, kämpfen bis zu drei Stunden um Spiel, Satz, Sieg und wirdrige Punkte für die europäische Rangliste. Hirze hin, Qualen her. "Die sind alle so topfüt, die stecken die Temperaturen gut weg', sagt Turnierdirekter Poksmann. "Außerdem sind alle Spieler so professionell eingestellt, dass sie immer darauf achten, dass sie genügend Flussigkeit zu sich nehmen." Vorsorgenaß-nahmen der Rutesheimer? Die gibte skum, "Eine vielleicht", so Rohsmann. "Jederm "Eine vielleicht", so Rohsmann. "Jedem Spieler stehen eigentlich zwei Flaschen Getrånke pro Match zu. Wenn jetzt einer gerne mehr håtte, bekommt er diese natürlich."

Lokalmatadorin Lara Conrad: Stark

Fennis: Mercedes Jugend-Cup in Renningen und Rutesheim

20 Nummer 181

Kreiszeitung/Böblinger Bote "Lara Conrad zeigt Format"

Samstag, 09.08.03

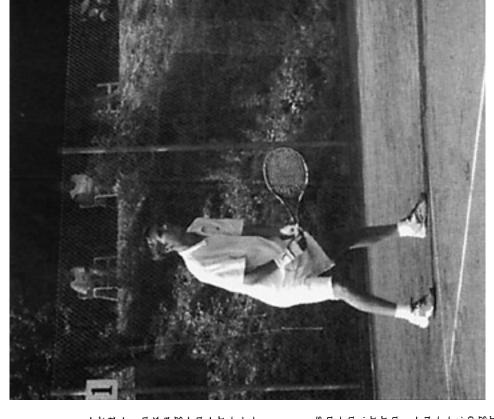


Foto: privat Syrym Abdukhalikov aus Kasachstan: Favorit auf den Turniersieg

zen, dass er das Viertelfinale absagte. Der Württemberger Yannick Maden steht somit schließend aber so starke Ellbogenschmer nun kampflos am Sonntag bereits im Halb finale.

Eine weitere Württembergerin steht im Viertelfinale der Mädchen U16: Julia Trunk setzte sich gegen Verbandskollegin Bianca Schlumberger durch. Mit Christine Sperling aus Westfalen und den beiden Thüringerin-nen Anne Schäfer und Madlen Kadur stehen Ebenfalls noch mit dabei ist der Sie gewann gegen Qualifikantin Veinsgesamt vier Deutsche im Viertel-Star des Turniers, die Europarangisten-Erste Mihaela Buzarnescu rena Preikschas in zwei Sätzen. finale. große nien). hier

Bei den U16-Jungen sind Favoriten noch im Rennen

Zu beachten sein dürfte hier aber auch der Münchner Manuel Awad. Er hatte in der Qualifikation bereits Matchball gegen sich bei den Jungen U16. Neben dem reichten noch vier weitere Spieler aus den ersten acht der Setzliste das Viertelfinale. topgesetzten Kasachen Abdukhlikov erwenigsten Favoritenstürze gab bislang Die

und steht nun im Viertelfinale. Den meisten Erfolg aber hatte gestern je-mand, der mit Tennis eigentlich nichts zu regen Gebrauch, dass bei der Turnierleitung Firma. Die stellte den Spielern einen kostenlosen Internet-Zugang zur Verfügung. Und die Jugendlichen machten davon so dötzlich reihenweise Mails in kyrillischer tun hat: Ein Laptop der einer Sponsor-Schrift reinflatterten.

SPORT

'ennis: 6. Mercedes Jugend-Cup in Rutesheim und Renninger

26 Nummer 182

ara Conrad

Rutesheim - Sie ist die letzte verblie-Spielerin aus dem Kreis beim sechsten Mercedes Jugend Cup in Ruesheim und Renningen. Und Tennissorgte gestern dafür, dass dies zuspielerin Lara Conrad aus Renningen nindest heute noch so bleibt. pene

VON LARS LAUCKE

Spielerin. Gegnerin von Lara Conrad wird iin dieses Wettbewerbs, Stephanie Vogt aus Liechtenstein, unterlag hingegen der Russin mer 7 gesetzte Russin Maia Gaverova zog sie Eine Leistung für die auch Laras Trainerin Chris Singer nur lobende Worte fand: "Heute hat sie wirklich von Anfang bis Ende sehr gut gespielt", so die frühere Weltklasse-Mit einem glatten 6:1, 6:2 über die an Numins Viertelfinale bei den U14-Mädchen ein. heute die an Nummer zwei gesetzte Tschechin Alena Jelinkova sein. Die Top-Favori-Oratcheva.

gaben geprägt. Bereits am Morgen meldete sich der an Nummer eins gesetzte George Koshis aus Zypern krank. Er hatte schon am Vortag über Magenprobleme geklagt. Wegen einer Bauchmuskelzerrung musste Jonas Simek (Deutschland) gegen den Italiener Della Tomasina aufgeben und beim Die Jungen U14 waren gestern von Auf-Australier Alex Bothe waren es wiederum Magenprobleme, die eine Fortsetzung des thes Doppelpartner J.-P. Smith zurückzienen. Er gewann zwar sein Match gegen Pierre Pantazidis (Deutschland), hatte an-Matches gegen den Moldawier Albot verhinderten. Zu allem Übel musste auch noch BoLeonberger Kreiszeitung "Turniertag von Aufgaben geprägt, Singer: Die Voraussetzungen stimmen"

Samstag, 09.08.03

ennis: Beim Mercedes Jugend Cup Renningen/Rutesheim ist Lara Conrad im Viertelfinale **Voraussetzungen stimmen**

gen stimmen." Die 14-Jährige misst 1,82 Meter vom Scheitel bis zur Sohle und Ruhig und

schickten sie dann ins Training zum TSC Renningen. Schnell entdeckten die Be-treuer das sportliche Talent des blonden Verbandsliga der Frauen und Oberliga bei den Juniorinnen spielt, auf Platz elf. In der europäischen Rangliste ist sie rad mit dem Tennisspielen begonnen. Sie wollte ihrem zwei Jahre älteren Bruder Gabor nicht nachstehen. Die Eltern Mädchens. Mit acht war sie bereits im Bezirkskader, wurde von Trainer Uli Hartmann gefördert. Den Sprung auf die Verbandsebene schaffte sie mit elf Jahren Zweimal in Folge gewann die Gymnasiastin das nationale deutsche Jugendturnier in Detmold. Ein Jahr später hieß die Siegerin beim internationalen Jugendturnier in Köln Lara Conrad. In der deutschen Rangliste U14 ist die Renningerin, die beim VfL Sindelfingen in der Im Alter von vier Jahren hat Lara Con

sung ist bislang noch nicht in Sicht. Vom Die Eltern unterstützen das Hobby ihrer Tochter. "Wir begleiten sie auf furniere und geben ihr mentale Unterstützung", sagt Vater Jörg, "mal sehen wie sich das Ganze entwickelt." Druch möchte er auf keinen Fall ausüben. "Lara Doch sei jetzt der Punkt gekommen, wo sich die Beteiligten überlegen müssen. wie es weitergehen kann. "Je höher Lara meint Jörg Conrad, "und wenn die Eltern nicht das entsprechende Kapital haben geht ohne Sponsoren nichts." Eine Lö-/erband wünscht sich Jörg Conrad eine oessere Förderung für den Nachwuchs derzeit zu viel in der Breite ist diejenige, die vorankommen möchte. spielt, desto mehr muss man investieren' "Da wird derzeit zu viel in der Brei getan, Einzelbetreuung wäre effektiver derzeit die Nummer 156.

sie sollte mehr aus sich rausgehen" Emotionen.

wirkt die Renningerin auf dem Platz fast zu ruhig", sagt Christina Singer überragt zumeist ihre Altersklassen-Kon rin an ihrem Schützling vermisst, sind kurrentinnen. Was die Verbandstraine

"Doch

trainerin Christina Singer:

ie 14-jährige Lara Conrad hat Ta-lent. Das bestätigt ihre Verbands-

jetzt müsste sie endlich mal so ein Ding gewinnen." Singer meinte damit ein großes internationales Tennisturnier, wie es der-

gendturnier geprägt. Bereits am Morgen meldete sich der an Nummer eins gesetzte

George Koshis aus Zypern krank.

nale Renninger und Rutesheimer Tennis-Ju-

RUTESHEIM - Von Aufgaben war gestern das Feld der Jungen U14 beim Internatio-

Aufgaben geprägt

Furniertag von

zeit noch bis Sonntag in Rutesheim stattfindet. Gestern jedenfalls muss Conrad die Worte ihrer Betreuerin gehört haben.

Von Nathalie Mainka

bleme, die eine Fortsetzung des Matches gegen den Moldawier Albot verhinderten. Auch Bothes Doppelpartner Smith musste

nas Simek im Spiel gegen den Italiener

zerrung musste der deutsche Teilnehmer Jo-Della Tomasina aufgeben. Beim Australier Alex Bothe waren es wiederum Magenpro-

Er hatte schon am Vortag über Magenpro bleme geklagt. Wegen einer Bauchmuskel zurückziehen. Er gewann zwar sein Match gegen den deutschen Vertreter Pierre Panta-zidis, hatte anschließend aber so starke Ell-

bogenschmerzen, dass er das Viertelfinale absagte. Der Württemberger Yannick Maden steht nun kampflos am Sonntag im Halbfinale. Eine weitere Württembergerin

steht im Viertelfinale der Mädchen U16: Julia Trunk setzte sich gegen Verbandskollegin Bianca Schlumberger durch. Mit Christine Sperling und den beiden Thüringerin-

finale. Ebenfalls noch dabei ist die Europaranglisten-Erste Mihaela Buzarnescu aus

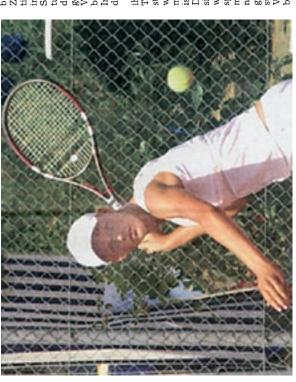
Rumänien. Sie gewann gegen die Qualifi-

kantin Verena Preikschas in zwei Sätzen.

nen Anne Schäfer und Madlen Kadur stenen hier insgesamt vier Deutsche im Viertel-

ist natürlich auch Auproach. , Christina Singer. Davon war gestern kurrenz der Klasse U14. Beim Mercedes Jugend Cup des TSC Renningen und des TC Rutesheim hat sie nun die große souverän ins Viertelfinale ein und spielt heute gegen die Tschechin Alena Jelin-kova. Im Doppelwettbewerb, den sie mit der Döffingerin Zina Bretzel bestreitet, steht sie heute bereits im Halbfinale. Viel-Ranglistenturnier in Waiblingen die Kon-Chance, im Einzel ihrer Altersklasse zu leicht können die beiden ihren Erfolg der vergangenen Woche wiederholen. Da gewannen sie beim europäischen Jugend-

siegen. "Das Zeug dazu hat sie", so Singer, "auch die körperlichen Voraussetzun-Die Renningerin bezwang im Achtel-finale ihre russische Gegnerin Maia Gaverova klar in zwei Sätzen mit 6:1 und 6:1, machte von Beginn an Druck und ließ ihr keine Chance. "Oft spielt Lara im ersten Satz gut und lässt dann nach, das



lang bei den Jungen U16. Neben dem topge-setzten Kasachen Abdukhlikov erreichten

vier weitere Spieler aus den ersten acht der Setzliste das Viertelfinale. Für eine Überraschung sorgte der Münchner Manuel Awad. oall gegen sich und steht nun im Viertelfi-

Die wenigsten Favoritenstürze gab es bis-

Lara Conrad: Blick in Richtung Finale?

Foto: Andreas Gorr

anschließend fallen die Entscheidungen im Doppel. Die Halbfinals werden am Somttag ab 9 Uhr ausgetragen, bevor die Sieger im Einzel ermittelt werden. ab 9 Uhr ausgetragen, ε Einzel ermittelt werden.

20

Jugendtennis Renningen/Rutesheim

nale. Lara Conrad ist die letzte verbliebene

Er hatte in der Qualifikation bereits Match-

Stephanie Vogt aus Liechtenstein, unterlag Heute beginnt der Turniertag in Rutesneim um 9 Uhr mit den Viertelfinal-Spielen,

der Russin Dratcheva.

Spielerin (siehe nebenstehenden Artikel) Die Top-Favoritin dieses Wettbewerbs U14

Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung "Kämpfen um jeden Ball - bei 50 Grad" Samstag, 09.08.03

Kämpfen um jeden Ball – bei 50 Grad

Von unserem Mitarbeiter Axel Pfeiffer

Jugendliche um die Titel beim Mercedes-Benz Jugend-Cup, auf der Anlage des TC Rutesheim. Heute finden die Halbfinalspiele der Juniorinnen und Junioren der Altersklassen U 14 und U 16 statt. Seit einer Woche kämpfen mehr als 200

internationale Jugend-Tennis-Turnier aus.
Seit diesem Jahr kämpfen nicht nur Jugendliche der Altersklasse U 16 um Punkte für sich en Europäische Jugendrangliste, sondern durch Vermittlung vom Vize-Präsident des Württembergischen Tennis-Bundes Sieg-Seit zwei Jahren richtet der TC Rutesheim im Wechsel mit dem TC Renningen dieses fried Gutensohn auch Spielerinnen Spieler der Altersklasse U 14.

nis Bundes (WTB) in Stuttgart-Stammheim trainiert, ist ohne größere Probleme ins Vierteilnale, bei den Mädeben U 14, eingezogen. Dort wartet mit der an Nummer zwei gesetzten Tschechin Aneta Jelinkova allerdings eine starke Spielerin auf sie. Allerdings hatte es Larz Conrad schon im Achteffinale mit einer in der Setzliste vor ihr positionierten Spielerin zu tun und ging trotzdem als Sie-Stark in Form präsentiert sich in diesen Tagen, die für die Tennisabteilung des VfL. Sindelfingen spielende Lara Conrad. Die an Nummer elf gesetzte Lara Conrad, die vierbis fünfmal in der Woche im Landesleistungszentrum des Württembergischen Tennis Bundes (WTB) in Stuttgart-Stammheim gerin vom Platz. "Wenn Lara ihre sehr gute Athletik auf dem Platz noch besser umsetzt ses Turnier zu gewinnen", macht die WTB-Trainerin Christina Singer der Sindelfinge-rin Mut. und konstanter spielt, hat sie von ihren Fä-higkeiten her sicherlich die Möglichkeit die-

Nicht so gut lief es für die übrigen Teil-nehmer aus der Region. Die für den IC Ren-ningen aktiven Spielerinnen Julia Hesse und Charlotta Hjalmarsson verloren bei den Vereinskamerad Marcel Thiel machte es nicht besser, auch er schied, bei den Jungen U 14, bereits in Runde eins aus. Mädchen U 14 bereits ihr Auftaktmatch. Ihr

Schon letzte Woche beim Turnier in Waib-lingen sorgten zwei Australier, Alex Bothe und John-Patrick Smith, für Aufsehen. Bot-he, der als Qualifikant bis ins Finale kam, wurde vom Veranstalter aufgrund seiner Quali kämpfen musste, schaltete in der zweiten Runde den an Nummer drei gesetz-ten Portugiesen Joao Sousa aus. Leistung mit einer Wildcard ausgestattet, so dass er diesmal direkt im Hauptfeld stand. Smith, der sich auch in Rutesheim durch die

spannenden Sätzeň, gegen die zwei Jahre ältere und an Position eins gesetzte Liechtensteinerin Stephanie Vogt die Segel strei-Für Furore sorgte auch eine junge deutsche Spielerin. Katrin Schmidt aus Stetten, die diesen Sommer deutsche Meisterin bei den unter Zwölfjährigen wurde, sorgte bei den Mädels der Altersklasse U14 beinahe für eine Sensation. Sie musste in der zweiten Runde erst nach großem Kampf und drei

Die erste verletzungsbedingte Absage des Turniers gab es im Feld der Jungen U 14. Der an Nummer eins gesetzte Zypriote nalspiel, gegen Nico Hegge, aufgrund einer Gastritis nicht antreten. Kurios in dieser Al-George Koshis konnte zu seinem Achtelfitersklasse ist, dass nun keiner der vier Top-gesetzten mehr im Rennen um den Titel ist.



Lara Conrad vom VfL Sindelfingen beim Mercedes-Benz-Cup in Rutesheim. Bild: Blow Up

Stuttgarter Nachrichten "Alle Voraussetzungen zum Profi" Samstag, 09.08.03

Internationales Jugendtennisturnier: Lara Conrad aus Renningen im Viertelfinale

"Alle Voraussetzungen zum Profi"

Renningen/Rutesheim – Der Jugend-Cup in Rutesheim und Renningen ist das größte Tennisturnier seiner Art in Süddeutschland. Etwa 450 Jungen und Mädchen aus 40 Nationen waren in den Altersklassen U 16 und U 14 am Start. Und zu jenen, die am Finalwochenende noch dabei sind, gehört ein Talent aus Renningen: Lara Conrad.

VON TINO ANDRESEN

Die Veranstalter hatten die 1,82 Meter große Blondine, die für den VfL Sindelfingen spielt, schon im Vorfeld als "aussichtsreichste Kandidatin" aus der Region für eine gute Platzierung gehandelt. Und Lara Conrad hat sie nicht enttäuscht. An diesem Samstag spielt die 14-Jährige um den Einzug ins Halbfinale des Jugendturniers. Im Achtelfinale hat Lara Conrad bei den Mädchen U 14 am Freitag die Russin Maia Gaverova mit 6:1, 6:2 besiegt.

Bevor sie beim Jugend-Cup, der unter dem Stern des Hauptsponsors Mercedes steht, erstmals ihr Können aufblitzen ließ, musste Lara Conrad am Mittwoch in die Warteschleife. Von 8 Uhr an hatte sie sich eine halbe Stunde lang mit ihrem ehemaligen Heimtrainer eingespielt, hatte ein "gutes Gefühl". Sie sagt aber: "Es kommt darauf an, wie ich mich im Match bewege." Gegen 16 Uhr erfuhr die 14-Jährige dann, dass sie in der ersten Runde ein Freilos hat.

"Die Warterei ist meist anstrengender als das Match", sagt Lara Conrad. Knapp 24 Stunden später geht das Turnier dann auch für sie los. Im Match gegen die Bayerin Kristina Steiert spielt sie kraftvoll, die Rückhand beidhändig, die Vorhand mit extremer Griffhaltung. Nach knapp 60 Minuten verlässt sie mit den Platz als Siegerin (6:1, 6:1) und zieht ins Achtelfinale ein.

"Tennis hat einen hohen Stellenwert in meinem Leben", sagt die württembergische Kaderspielerin, die im Alter von vier Jahren mit diesem Sport begonnen hat. Mit zehn und elf hat sie zweimal in Folge die inoffizielle deutsche Meisterschaft ihrer Altersklasse gewonnen, dabei sogar in einer Saison kein einziges Match verloren. Die Konkurrenz ist aber groß: "Es gibt in Europa mehr als 20 000 Jugendliche, die auf dem Niveau wie Lara spielen möchten", sagt ihr Verbandstrainer Uli Hartmann.

"Jetzt entscheidet sich, ob die Weichen in Richtung Profitennis gestellt werden", sagt Laras Vater Jörg Conrad. "Sie hat alle Vo-



Kraftvolles Spiel mit extremer Griffhaltung: Lara Conrad

Foto: Baumann

raussetzungen", betont ihre Trainerin, die ehemalige Weltranglistenspielerin Christina Singer. Gegenüber den Zeiten, als Boris Becker und Steffi Graf im Jugendtennis mitmischten, sei das Niveau gestiegen und das Spiel athletischer geworden. Was Lara noch lernen müsse, sei, um jeden Punkt zu kämpfen. "Dazu ist sie noch nicht immer bereit, das ist ihr größtes Manko."

Zudem gilt, so Jörg Conrad: "Geld regiert die Laufbahn." Früher oder später werde ein persönlicher Trainer notwendig. Deshalb bräuchte Lara neben Kleider- und Schlägervertrag, die sie schon hat, dringend einen Sponsor. Denn irgendwann stoßen ihre Eltern, die noch einen 16-jährigen Sohn haben, an finanzielle Grenzen – 10 000 Euro im Jahr lassen sie sich den Sport ihrer Tochter kosten. Und ihre Urlaubsplanung orientiert sich am Turnierprogramm der

14-Jährigen. Jörg Conrad oder seine Frau begleiten Lara zu fast allen der 30 bis 35 Turniere, die sie im Jahr spielt – davon etwa zehn internationale, die teilweise im Ausland stattfinden.

"Laras Freizeit spielt sich auf der Tennisanlage ab. In der Sommersaison ist der Terminkalender gespickt voll", sagt ihr Vater. "Schulfreundschaften ergeben sich da nicht mehr." Morgens geht Lara ins Gymnasium in Renningen. Nach dem Mittagessen fahren die Eltern sie zum Training nach Stuttgart-Stammheim: zwei Stunden Tennis, eine Stunde Konditionstraining, danach bis spätabends Hausaufgaben. Insgesamt verpasst sie durch Turniere und Lehrgänge bis zu einem Viertel des Unterrichts. Den Sprung in die neunte Klasse des Gymnasiums hat Lara Conrad trotzdem geschafft – und sogar eine Belobigung eingeheimst.

Kreiszeitung/Böblinger Bote "Lara Conrads großer Coup" Montag, 11.08.03

Montag, 11. August 2003

ennis: Mercedes Jugend-Cup in Renningen und Rutesheim

sieg einer Lokalmatadorin beim Mer-sedes Jugend-Cup in Rutesheim. Die Penningerin Lara Conrad bezwang im Tirale der U14-Mädchen die Russin Vi-alla Diatchenko mit 6:3, 6:3 und be-ielt auch im Doppel die Oberhand.

VON LARS LAUCKE

Lara Conrad gab im ganzen Turnier keinen einzigen Satz ab und war ihren Gegnerinnen jederzeit dentlich übedegga. Im Vertelfinale am Samstag bezwang sie die an Nummer zwei gesetzte Tschechin Alena Jelinkova, im Halbfinale Xenia Samoilova (Russ-

Foto: Lars Laucke

Boentalis döppelte Turniersieger gab in der Altersklasse U16. Die Rumainn M. haela Buzarnescu holte sich mit einem 6.3 über Anne Schäfer (Deutschland) eben den zweiten Sieg in Ruttesheim wie d Schweizer Alexander Sadeeky. Er profitiet ist im Finale von der Aufgabe des Deutschem Marc Sieber, der beim Stand von 6.7. I. wegen Magenkrämpfen nicht mehr weiter spielen konnte. Den Doppel-Sieg verpasse hat hingegen Andy Blair, er unterlag im rei

Lara Conrad: Heimsieg beim Jugend-Cup

Rutesheim (stn) - Die Lokalmatadorin war nicht zu stoppen: Tennistalent Lara Conrad gewann am Sonntag den Wettbewerb der Mädchen U 14 beim Jugend-Cup in Rutesheim. Die 1,82 Meter große Blondine aus Renningen, die für den VfL Sindelfingen spielt, ließ ihrer russischen Gegnerin Witalia Diatschenko im Endspiel keine Chance -6:3, 6:3. Auch in den Runden zuvor hatte Lara Conrad keinen Satz abgegeben. Außer wertvollen Punkten für die europäische Jugendrangliste gab's für den Turniersieg ein Modellauto des Hauptsponsors Mercedes.

> Stuttgarter Nachrichten 11.08.2003

Tennis - Jugend: Rutesheim

Sieg für Lara Conrad

Von unserem Mitarbeiter Peter Maier

Sechs Jahre hat es gedauert, jetzt gab es endlich den ersten Sieg einer Lokalmatadorin beim Mercedes Jugend Cup. Die Renningerin Lara Conrad bezwang im Finale der Mädchen **U14** die Russin Vitalia Diatchenko mit 6:3, 6:3.

Conrad gab im ganzen Turnier keinen Satz ab und war ihren Gegnerinnen deutlich überlegen. Nachdem sie beim Turnier in Waiblingen und gestern in Rutesheim bereits die Doppelkonkurrenz gewonnen hatte, war dies Lara Conrads dritter Turniersieg binnen acht Tagen. Ebenfalls doppelte Turniersieger gab es in der Altersklasse U16. Die Rumänin Mihaela Buzarnescu holte sich gegen Anne Schäfer ebenso den zweiten Sieg wie der Schweizer Alexander Sadecky. Ein ausführlicher Bericht folgt.

> Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung 11.08.2003

SPORT



Siegerehrung beim Mercedes Jugend-Cup auf der Anlage des TC Rutesheim

Nummer 183

Leonberger Kreiszeitung "Wie ein Uhrwerk: Conrad siegt im Finale; Die jungen Spieler schätzen das Flair unseres Turniers" Montag, 11.08.03

men wöllen.
"Is spricht sich langsam herum, dass bei unserem Turnier gutklassiges Tennis gespielt wird", erklärte Pressesprecher Lans Laucke. Der Tennis-Experier hofft denn auch, dass der Jugend Cupin der U 14 nächstes Jahr von der Kategorie drei in die Katerigene zwei affrückt. Damit wäre der U 14-Wettbewerb für die internationale Konkurrenz noch reizvoller.

was entgegenzusetzen. Ein schnelles "Break" im zweiten Satz breachte Conrad schließlich auf die Siegerstraße. Immer wieder glänzte sie mit ihrer ansatzlosen Rückhand, die Linie entlanggeschlagen. Um ein Haar wäree bei den U-It-Mädchen

Diatchenko permanent an die Grundlinie gedrückt. Die Russin gab zwar nie auf, hatte den präzisen Schlägen aber zu keiner Zeit et-

Als einzige Deutsche gewann sie gestern Nachmittag ihr Finalspiel beim Mercedes Jugend Cup in Rutesheim. Mit 6:3, 6:3 fegte Conrad ihre Gegnerin Vitalia Diatchenko regelrecht von der Anlage.

RUTESHEIM - Die 13-jährige Rennin-gerin Lara Conrad hat es geschafft:

Turnier trotzdem eine Reise wert. Sie Kündigene bereits an, dass sie nichtstes Jahr auf jeden Fall wieder nach Rutesheim und Renningen zum Mercedes Jugend Cup kom-

Wie ein Uhrwerk zog Conrad ihr Spiel durch und ließ sins eibebt von einem unnütgen Aufschlagverlust zu Beginn des ersten Satzes nicht aus dem Konzept bringen. I Sie behiedt im "Backofen Sandplatz" kith- len Kopf. Mit drucksvollen Schäägen wurde

Vermutilich der großen Hitze musste Marc Sieber Tribut zollen. Der Bayer musste sein Endspiel gegen den Schweizer Alexander Sadecky beim Spielstand von 10 im zweiter Satz wegen starker Bauchfrämpte abbrechen. Den ersten Durchgang hatte der Linkshänder aus der Schweiz denkbar

sogar zu einem deutsch-deutschen Duell gekommen. Doch Sarah Wöstmann verlor nach hartem Kampf in drei Sätzen gegen Vitalia Diatchenko. Für die Thüringerin Anne Schäfer (U 16)

heim Riesenbeifall auf. Lara Conrad hatte soeben ihren fürliren Matchball gegen ihre zierliche Gegnerin verwandelt. Doch sie zeigte kaum Emotionen, so wie bei all ihren Spielen. Große Gesten sind micht ihr Mar-

Der fünfte Matchball saß. Punkt 15.05 Uhr brandete rund um den Court 1 des TC Rutes-heim Riesenbeifall auf. Lara Conrad hatte

Von Daniel Renkonen

Lara Conrad: glatter Zweisatz-Sieg gegen Diatchenko

aufgeholt hatte. Im U 14-Finale der Jungs gewann Nico Hegge das deutsche Duell ge-gen Andy Blair überzeugend mit 7:5, 6:3.

pp im Tiebreak gewonnen, nachdem Sie-zwischenzeitlich einen 3:5-Rückstand

knapp im Tiebreak ge

reichte es dagegen nicht ganz zum Turnier-sieg. Sie war im Endspiel chancenlos und musste sich der Vorjahres-Halbfinalistin Mihaela Buzarnescu mit 3:6, 3:6 geschlagen

geben. Für Schäfer und die anderen Spieler vom Thüringer Tennisverband war das

überzeugen. Sie sahen eine Tennis-Demons-tration der Deutschen. Wie schon im Halb-finale, als sie Xenia Samoilova beim 6:2, 6:0 nicht den Hauoh einer Chance ließ. schauer in der Rutesheimer Gluthitze selbst sondern die Konzentrationsfähigkeit. Davon konnten sich die 400 Zu-

Foto: Gunnar Breiel

Olme Sponsorren geht en aber nicht. Wie nothen Stemen er Geldgebeg gentrmert fehnsmann: Sie haben Recht. Ohne Geld geht es nicht Darbe Un fein fein, dass uns die stemen der der Geldgebeg sie der Geldge der Gel das Flair unseres Turniers" Iurnierdirektor Peter Rohsmann will den Internationalen Mercedes Jugend Cup für neue Sponsoren schmackhaft machen

Auch junge Spieler sind enspruchstoll.

Glauber Ste enstitligt, dass sie gemeinsen. D

soldread des Turniers in einer Turnfulle sie

Rohsmann: Den jungen Leuten hat das sie gegen unterfuller) Spiel gemeint, weil sie ist auf diese Weisen in personlichen Knahalterill. Einer Gegenen deer Misselber sie den der Spielern gekommen R

sind. Das starkt das Zusammengelorigentes Beitrill Niede den Spielern ist es genauso. Da wich den der Spielern Schomen R

sind. Das starkt das Zusammengelorigentes Beitriln Niede den Spielern ist es genauso. Da wich den den der Fernarse mit. Spielern Schomen R phäre ist mir sehr wichtig, ich finde sie herr-lich. Die Feilhehmer schätzen das Flair unse-res Turniers ebenfalls. Vor wenigen Tagen sind plötzlich mehrere rumänische Spieleer

zu mit gekommen, um die hervorragende Organstaltora uloben. Sie segen mit, dass unser Turmer viel professioneller geführt wird
all Wettbewerbe der Kafegorie 1. Damit
meinten sie unter anderen den Katelosen
Shuttle-Service zu den Trainingsplätzen.

Da schneiden Sie ein großes Problem an. Seit die Ara Boris Becker zu Ende gegangen. Seit die Ara Boris Becker zu Ende gegangen, ist. Viele Deutsche gehen jetzt lieber Golf spielen. Wie kann der Tennissport wieder attrak-

Reference of the grands of the grands the defense of the grands of the g en momentian ganz große Probleme, weil es mer wieder Kollistonen mit der Schule bt. Welcher Sportler, wird hentzutäge bei eliebsweise für en Trumier von der Schule eigestell? Ich betirworte daher die so ge-nnten Leistungssport-Sultzpunkte, so e es sie in der erkenaligen DDR gregeben att. Und das mit Erfolg.

Rokemann. Das könnte sekon im nächsten Jahr der Fall sein, wovon rich eigentlich ausgelte. Die Einteilung nehmen aber nicht wir
vor, sondern einzig davon ab, wie volle
Vunkte unsere Starfer bei dien eiwa 52 eurogasiecher Turnteren in einem Jahr zusammengerechnie bekommen häben.

r kinding allen Spaelern die Unterkunft bezah.

Dan Super voll Geld. Ist das bei Ihrem w
Dinnen voll Geld. Ist das bei Ihrem w
Danger iberhaupt zu schafgen

Enstital is schon seit finit Jahren. Wir de
Enstital is schon seit finit Jahren. Wir de
schon die Unterkunft Kostenios zur Ver- N

Tigung gestellt, indem wir die Turnhalle w

zum golden Schaffraum untinktioniert ha- w

Ien, deldenen die schwedistrichten und norve- T

geschen Nachwuchsspieler untergebracht w

wurden. gesprochen großes Potenzial. Sie ist für ihr. A. Altern it 1.87 Meter besigielswasse unge- ier wehnlich groß. Und dann kommt noch ihr B. Schlagrepertire dazu. Da ist noch vieles R. möglich. Doch man muss ihr Zeit lassen und E. avovarten, was sie aus ihrem Talent meeht. schätzen Ihr U-16-Turnier wird derzeit in die Katego-rie 2 eingestuft. Wann spielen Sie in der ers-ten und höchsten Kategorie? **Jungen Spieler** turnier in Rutesheim und Remingen.
Mit etwa Aoo Jugendlichen aus 36 all Nationen war das Starterfeld so groß wie nie zuvor. Rohsmann hat viele jig ie, wie er in Gespräch mit urseen mit Mitarbeiter Daniel Renkonen verriet. the whele deutsche Spieler it eligenommen, sie machten fast die Hilffe des gesamten starefieldes auch in filter des gesamten guttes Gespräch zurück, das ich mit den Vizerprächern des Wüttlembergischen und geführt abe. Beide seizten sich däfür ein, geführt abe. Beide seizten sich däfür ein. Bazirfskäderen bei uns mitmaßingel aus den Bazirfskäderen bei uns mitmaßine aus den Bazirfskäderen bei uns mitmachen. Frage Finf, deutsche Nachtwuchsspieler sinden in dien finf frinds. Das hat is bet Ihrem Turner noch me gegeben. Worsuf Jichen Sie diesen Efolg zurück? Worsuf Jichen Sie diesen Efolg zurück? Peter Rohsmann: Diesenal haben ausgesprochen viele deutsche Spieler teilgenommen, sie machter ista die Hältte des gesanten Starterfeldes aus ich führe das gesanten RUTESHEIM – Zum sechsten Mal leitete Peter Rohsmann (53) als Direktor das Internationale Jugend-Tennistunier in Rutesheim und Renningen. "Die

Mit Lara Conrad hat erstmals eine Renningerin einen Titel geholt. Ihr Tennis hat alle Zuschauer begeistert, auch den Turnier-

in 1.4s, sebstverständlich. Dass mit vangerechtet eine Remitigerin gest naturlich das Sahnehalbchen auf intreßieden Turnier gewesen. Lans war ja an sechs gestelt. Aber das spiels so konsequent durchzieht, war eine 13-Jährige hat sie ein aus-

Gehen wir mal davon aus, dass Sie in die Kategorie 1 rutschen. Dann müssten Sie

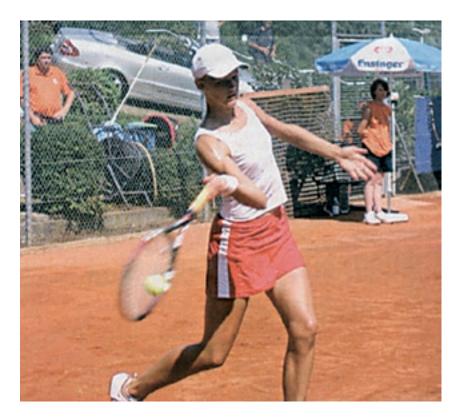
Der deutsche Tennisnachwuchs spielt beim sechsten Mercedes Jugend Cup groß auf

Uhrwerk:

ein

Wie

Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung "Lara Conrad spielt groß auf" Dienstag, 12.08.03



War beim Turnier in Rutesheim eine Klasse für sich: Die 14-jährige Sindelfingerin Lara Conrad. Bild: -z –

Tennis: Die Sindelfingerin holt sich den Titel bei den Mädchen U 14

Lara Conrad spielt groß auf

Von unserem Mitarbeiter Axel Pfeiffer

Durch einen 6:3, 6:3-Finalsieg gegen die Russin Vitalia Diatchenko, gewann die für die Tennisabteilung des VfL Sindelfingen spielende Lara Conrad das internationale Jugend-Tennis-Turnier in Rutesheim.

Der Sieg in der Einzelkonkurrenz, beim Mercedes-Benz Jugend-Cup, war bereits Lara Conrads dritter Titel innerhalb der letzten acht Tage. Beim Turnier in Waiblingen, das vergangene Woche ausgetragen wurde, holte sie sich ebenso wie in Rutesheim, zusammen mit ihrer Partnerin Zina Bretzel, den Turniersieg im Doppel.

Ohne Satzverlust spielte sich die 14-jährige ins Finale der stark besetzten Veranstaltung, wo die an Nummer acht gesetzte Russin Vitalia Diatchenko auf sie wartete. Mit ihrem druckvollen und schnellen Spiel, lies Lara Conrad ihrer Finalgegnerin nicht den Hauch einer Chance und gewann glatt in zwei Sätzen mit 6:3 und 6:3.

In der deutschen Jugend-Rangliste wird Lara Conrad in ihrem Jahrgang (1989) auf Position zwölf geführt. Wenn sie weiter so gut und erfolgreich bei Turnieren dieser Größenordnung spielt, wird die Sindelfingerin aber sicher noch weiter in der Rangliste nach oben klettern. "Lara hat großes Potenzial, sie spielt sehr schnell und ist auch im konditionellen Bereich klasse", sagt Christina Singer, Trainerin des Württembergischen-Tennis-Bundes (WTB). "Wichtig für Lara ist es, dass sie noch konstanter wird. An einem Tag spielt sie sehr gut und kann gegen jede Gegnerin bestehen, an einem anderen Tag läuft es dann nicht so gut und es kommt dann oft zu unnötigen Niederlagen, wie zum Beispiel letzte Woche in Waiblingen", so die Trainerin weiter.

Mit ihrem Turniersieg sorgte Lara Conrad außerdem dafür, dass der Siegerpokal zum ersten Mal in der Geschichte, des zum sechsten Mal ausgetragenen Turniers, in der Region bleibt. Bisher gelang dies noch keiner Spielerin und auch keinem Spieler.

Im Doppel musste Lara Ĉonrad an der Seite von Zina Bretzel härter um den Titel kämpfen, als im Einzel. Den ersten Satz des Finales verloren die Beiden gegen die Russinnen Diatchenko/Komissarova mit 3:6. Die Sätze zwei und drei gewannen sie dann aber sicher mit 6:0 und 6:3.

Württemberg Tennis "Endlich gelingt ein Heimsieg" Oktober 2003

MERCEDES JUGEND CUP

Endlich gelingt ein Heimsieg

Lokalmatadorin Lara Conrad triumphiert bei den Juniorinnen U14



Die Rumänin Mihaela Buzarnescu war in Renningen doppelt erfolgreich

Sechs Jahre hat es gedauert, jetzt gab es endlich den ersten Sieg einer Lokalmatadorin beim Mercedes Jugend Cup in Rutesheim und Renningen. Die Renningerin Lara Conrad bezwang im Finale der Juniorinnen U14 die Russin Vitalia Diatchenko mit 6:3, 6:3. Conrad gab im ganzen Turnier keinen einzigen Satz ab und war ihren Gegnerinnen jederzeit deutlich überlegen. Nachdem sie in der Vorwoche beim LBS-Junior-Cup in Waiblingen und auch in Rutesheim bereits die Doppelkonkurrenz gewonnen hatte, war dies Lara Conrads dritter Turniersieg bei einem Tennis-Europe-Turnier binnen acht Tagen.

Ebenfalls doppelte Turniersieger gab es in der Altersklasse U16. Die Rumänin Mihaela Buzarnescu holte sich mit einem 6:3, 6:3 über Anne Schäfer (GER) ebenso den zweiten Sieg in Rutesheim wie der Schweizer Alexander Sadecky. Er profitierte im Finale von der Aufgabe des Deutschen Marc Sieber, der beim Stand von 6:7, 1:0 wegen Magenkrämpfen nicht mehr weiterspielen konnte. Den Doppel-Sieg verpasst hat hingegen Andy Blair (GER). Er unterlag im rein deutschen Einzel-Finale der Jungen U14 gegen Nico Hegge mit 5:7 und 3:6.

Für die Veranstalter war der diesjährige Mercedes Jugend Cup ein weiterer Schritt nach vorne. Mit der Erweiterung des Programms durch die Altersklasse U14 gab es keine Probleme. "Da macht es sich bezahlt, dass wir schon seit fünf Jahren mit zwei Vereinen, dem TC Rutesheim und dem TSC Renningen, dieses Turnier ausrichten und entsprechend viele Helfer haben", meint Turnierdirektor Peter Rohsmann. Etwa 100 Erwachsene und 40 Jugendliche beider Clubs waren während der Turnierwoche teilweise im Dauereinsatz. Und dank der Hilfe des Hauptsponsors war auch der Fahrservice kein Problem. Spieler und Betreuer waren jedenfalls begeistert.

Und so scheint man gerüstet zu sein für die nächsten Schritte. Mit der Aufstufung der U14 von der Kategorie III in II wird für nächstes Jahr fest gerechnet. Und in der U16 wird sogar der Sprung in Kategorie I angestrebt. Das wäre zwar eine zusätzliche finanzielle Belastung, da die Hauptfeldspieler kostenlos untergebracht werden müssten. Doch das macht Peter Rohsmann keine Angst: "Wir sind in vielen Punkten jetzt schon besser als so manches Kategorie I-Turnier. Das haben mir viele Spieler und Betreuer bestätigt. Also würden wir das auch schaffen!" Lars Laucke



Lara Conrad sorgte für den ersten Heimsieg beim Mercedes Jugend Cup





Impressionen







Sachsponsoren

Werbeagentur Karius & Partner (Leonberg)
Q-Labs Software Engineering (Stuttgart)
Feinkostmetzgerei Scherer (Renningen)
Mahdental-Garten Kriesten (Leonberg)
Amber Hotel Panorama (Leonberg)
Parfümerie Reinwald (Renningen)
Intersport Krauss (Renningen)
Getränke Klauss (Maichingen)
Pacific Entermark (Hochdorf)
Sport Denger (Rutesheim)
adidas (Herzogenaurach)
Universal (Schönaich)
ELK/ELB (Leonberg)
Type Design (Berlin)
release it (Stuttgart)

Anzeigen

Wüstenrot und Württembergische (Ludwigsburg/Stuttgart)
Gross Sporthallenbau (Bad Mergentheim)
Stuttgarter Zeitung (Stuttgart)
Vector Consulting (Stuttgart)
Kreissparkasse (Böblingen)
Bolay (Rutesheim)
Bosch (Stuttgart)

Mercedes Benz Center Leonberg ist Namensgeber und Hauptsponsor des Turniers

